

40
JAHRE

MUSEUM FÜR
PHOTOGRAPHIE
BRAUNSCHWEIG



Verena Jaekel, a.d. Serie *Familiengeschichten – Family Histories*, Rajasthan, 28.10.2024/2 © Verena Jaekel und VG Bild-Kunst, Bonn 2024

Presseinformation

Dokumentarfotografie Förderpreise der Wüstenrot Stiftung *revisited:* *Herkunft, Familienleben*

Espen Eichhöfer | Verena Jaekel | Birte Kaufmann | Maziar Moradi

04.05. – 30.06.2024

Dokumentarfotografie Förderpreise der Wüstenrot Stiftung *revisited:* *Herkunft, Familienleben*

Espen Eichhöfer | Verena Jaekel | Birte Kaufmann | Maziar Moradi

04.05. – 30.06.2024

kuratiert von Barbara Hofmann-Johnson

Seit drei Jahrzehnten stellt der Dokumentarfotografie Förderpreis der Wüstenrot Stiftung eine der wichtigsten Auszeichnungen für eine auf gesellschaftlich relevante Themen konzentrierte, konzeptuell-dokumentarische fotografische Praxis in Deutschland dar.

In Zusammenarbeit mit der Fotografischen Sammlung des Museum Folkwang Essen 1994 gegründet, werden im Turnus von zwei Jahren jeweils vier Preisträger:innen für ein Projektvorhaben ausgezeichnet. Neben fotografischen und filmischen Arbeiten schließen die realisierten Projekte inzwischen auch medienübergreifende und installative Möglichkeiten einer Auseinandersetzung mit Themen der realen Lebenswelt ein und kontextualisieren die Repräsentationsfunktion und Aussagemöglichkeiten der Fotografie in erweiterter Form.



Espen Eichhöfer, *Vinai*, a.d. Serie *Das Nest*, 2000/2004 © Espen Eichhöfer

Seit mehr als zwei Jahrzehnten ist das Museum für Photographie Braunschweig, das 2024 sein 40.

Gründungsjubiläum feiert, Ausstellungsort der Dokumentarfotografie Förderpreise. Beide Jubiläen – 30 Jahre Dokumentarfotografie Förderpreise der Wüstenrot Stiftung und 40 Jahre Museum für Photographie Braunschweig – werden zum Anlass, vier ehemalige Preisträger:innen aus unterschiedlichen Jahrgängen mit ihren seit der Auszeichnung kontinuierlich weiterverfolgten Themen zu Aspekten der Herkunft und Familienleben in einer Ausstellung vorzustellen. Sie zeigt in Norwegen entstandene Fotoarbeiten mit autobiografischen Bezügen von Espen Eichhöfer (*1966, Preisträger DF 04/2001) sowie Familienportraits von Verena Jaekel (*1980, Preisträgerin DF 06/2005). Einem klassischen Genre der Fotografiegeschichte folgend, wenden sich ihre Gruppenportraits dabei auch neueren Lebensgemeinschaften von Menschen unterschiedlicher Herkunft zu. Auch Birte Kaufmann (*1981, Preisträgerin DF 10/2012) beschäftigt sich seit vielen Jahren mit Aspekten von Familienleben und Traditionen. Zwischen 2011 und 2022 entstand ihre Serie *The Travellers* über eine Gruppe nicht-sesshafter Familien in Irland, während sie in ihrem Projekt *Gjakmarrje – In the Blood* (2015-17) das tägliche Leben einer Familie in Albanien fotografierte, die in eine Blutfehde verwickelt ist.

Auf Migrationserfahrungen beruhen als weiterem Beitrag innerhalb der Ausstellung die Re-Inszenierungen von Schlüsselerlebnissen von Personen in der Serie Ich werde deutsch von Maziar Moradi (*1975, Preisträger DF 08/2008). Sie sind neben weiteren Arbeiten von Maziar Moradi zu senden.

Herkunft und Familienleben stellen grundlegende, die Identität eines Menschen prägende Aspekte existentieller Lebenserfahrungen dar. Im Kontext der Vielfalt gesellschaftlicher Bezugfelder sind sie wiederkehrende Themen der Dokumentarfotografie Förderpreise der Wüstenrot Stiftung. Die Fotografien von Espen Eichhöfer, Verena Jaekel, Birte Kaufmann und Maziar Moradi stellen mit ihren unterschiedlichen bildnerischen Konzepten hierzu vielschichtig verweiskräftige Bilder vor.



Birte Kaufmann, a.d. Serie *The Travellers*, 2011-2022 © Birte Kaufmann und VG Bild-Kunst, Bonn 2024

Eröffnungswochenende

Eröffnung | Freitag, 3. Mai 2024, 19 Uhr

Begrüßung

Regine von Monkiewitsch, 1. Vorsitzende, Museum für Photographie Braunschweig e.V.

Dr. René Hartmann, Stellvertretender Leiter der Themengebiete Literatur und Bildung und Projektleiter, Wüstenrot Stiftung

Barbara Hofmann-Johnson, Leiterin und Kuratorin der Ausstellung, Museum für Photographie Braunschweig

anschließend Jubiläums-Umtrunk

Ausstellungsrundgang | Samstag, 4. Mai 2024, 15 Uhr

Barbara Hofmann-Johnson führt im Dialog mit den Künstlern Espen Eichhöfer und Maziar Moradi durch die Ausstellung.



Maziar Moradi, a.d. Serie *Ich werde deutsch*, 2008-2016 © Maziar Moradi

Die Ausstellung wird von einem umfangreichen Begleitprogramm mit Führungen, Workshops und einer Buchpräsentation von Nicola Kuhn begleitet. Das gesamte Programm und weitere Informationen unter www.photomuseum.de

Espen Eichhöfer

* 1966 in Nesbyen, Norwegen, lebt und arbeitet in Berlin

Seit 2004	Mitglied bei Ostkreuz – Agentur der Fotografen
2000	Diplom mit der fotografischen Arbeit Das Nest
1992-2000	Studium der Fotografie an der Universität Essen
1988-1991	Studium der Skandinavistik in Bonn

Auszeichnungen und Stipendien

2024	Stipendium der Fritt Ord Foundation für OsloShow
2020	Stipendium der VG Bild-Kunst, Stiftung Kulturwerk für The Modest New Kingdom
2017	Stipendium Fritt Ord Foundation für Home, Origin and Belonging
2010	Stipendium der VG Bild-Kunst, Stiftung Kulturwerk für A State Emerges im Südsudan
2009	Artist in Residence des Goethe-Instituts Manila, Philippinen
2005	Körper-Foto-Award
2001	Dokumentarfotografie Förderpreis 04 der Wüstenrot Stiftung

Einzelausstellungen

2023	Die Wanderung, Zeche Zollverein, Essen
2010	Die Zigeuner von W., Goethe-Institut Helsinki, Finnland
2006	Berlin mit norwegischen Augen, Museum für Kommunikation, Berlin
2003	Das Nest, Hamish Morrison Galerie, Berlin

Gruppenausstellungen (Auswahl)

2023	Ostee-Biennale, Kunsthalle Rostock
2022	Nirgendwo – über Menschen und Landschaften, Edvard Munch Haus, Warnemünde Kontinent – Auf der Suche nach Europa, Deutsche Börse Photography Foundation, The Cube, Eschborn
2021	Kontinent – Auf der Suche nach Europa, Akademie der Künste Berlin und Kunsthalle Erfurt Keep Your Eyes Peeled VII, AFF Galerie Berlin
2020	Das illegale Bild – Fotografie zwischen Bildverbot und Selbstzensur, freiraum für fotografie, Berlin
2017	Labsal und Bürde, AFF Galerie Berlin Berlin-Wedding, Galerie Wedding – Raum für zeitgenössische Kunst, Berlin
2016	25 Jahre Ostkreuz – Agentur der Fotografen, Kunstfoyer, München
2015	25 Jahre Ostkreuz – Agentur der Fotografen, Goethe-Institut Paris, F
2014	Was war und was ist. Dokumentarfotografie Förderpreise der Wüstenrot Stiftung – Neue Arbeiten der Preisträger, Museum Folkwang, Essen
2013	Ostkreuz. Westwärts – Neue Sicht auf Charlottenburg, C/O Berlin The City. Becoming and Decaying, Rosphoto. State Museum and Exhibition Centre for Photography, Sankt Petersburg, RUS Über Grenzen, Deutsches Hygiene-Museum, Dresden
2012	Über Grenzen, Haus der Kulturen der Welt, Berlin
2011	Die Stadt. Vom Werden und Vergehen, Kunstfoyer, München
2010	Die Stadt. Vom Werden und Vergehen, C/O Berlin
2007	Zeit Raum Bild. 10 Jahre Dokumentarfotografie Förderpreise der Wüstenrot Stiftung, Historisches Museum Frankfurt
2006	Zeit Raum Bild. 10 Jahre Dokumentarfotografie Förderpreise der Wüstenrot Stiftung, Münchner Stadtmuseum und Kulturforum am Potsdamer Platz, Berlin
2005	Phase Drei: Wie leben die Alten?, Körper-Foto-Award 2005, Museum für Kunst und Gewerbe, Hamburg und Schloss Agathenburg
2004	Dokumentarfotografie Förderpreise 2001/2002 der Wüstenrot Stiftung, Kunstverein Ludwigsburg, Museum für Photographie Braunschweig, Fotomuseum Hirschmüller, Emmendingen und Museum Folkwang, Essen
2004	Das Fragile im Portrait, Van der Grinten Galerie, Köln
2003	Dokumentarfotografie Förderpreise 2001/2002 der Wüstenrot Stiftung, Hochschule für Grafik und Buchkunst, Leipzig

Publikationen

Die Wanderung, Pixelprojekt_Ruhrgebiet, Stiftung Zollverein, 2024

Papa, Gerd und der Nordmann, Hartmann Books, 2021

Gemeindezentren türkeistämmiger Muslime als baukulturelle Zeugnisse deutscher Migrationsgeschichte, Wüstenrot Stiftung, 2019

sowie Veröffentlichungen in Der Stern, Der Spiegel, Geo Saison, Die Zeit, Zeitmagazin, D2 Magazine, Annabelle, Monocle, Air Magazin, Chrismon, Neon, Nido, Brigitte, NZZ am Sonntag, Business Journal Deutsche Börse Group, KfW, Leadec, Hörmann

Sammlungen (Auswahl)

Museum Folkwang, Essen

DZ Bank, Berlin

Versicherungskammer, München



Espen Eichhöfer, a.d. Serie *Papa, Gerd und der Nordmann*, 2017-2020 © Espen Eichhöfer

Verena Jaekel

* 1980 in Bergisch Gladbach, lebt und arbeitet in Berlin

2004 Abschlussklasse Roger und Achim Roscher, Lette Verein Berlin
2001-2004 Lette Verein Berlin, Fachrichtung Fotodesign

Auszeichnungen und Stipendien

2018 Atelierförderung, Atelierbüro im Kulturwerk des bbk berlin in Zusammenarbeit mit dem Berliner Senat
2015 Publikationsförderung Familienväter – Familienmütter, Wüstenrot Stiftung
2013 Stipendium der VG Bild-Kunst, Stiftung Kulturwerk
2010 Constitución Studio 211, Artist Residence, Santiago de Chile
ifa – Institut für Auslandsbeziehungen für Márgenes Críticos, Estación Mapochó, Santiago de Chile
2008 Plat(t)tform08, Fotomuseum Winterthur, Schweiz
KLM Paul Huf Award, Amsterdam (Nominierung)
2007 Projekt- und Ausstellungsförderung, 2. Biennale für aktuelle Fotografie Mannheim /Ludwigshafen/
Heidelberg – Junge Väter
2006 Mutations 1, Europäischer Monat der Fotografie, Nominierung GASAG-Kunstpreis (Nominierung)
2005 Dokumentarfotografie Förderpreis 06 der Wüstenrot Stiftung

Einzelausstellungen

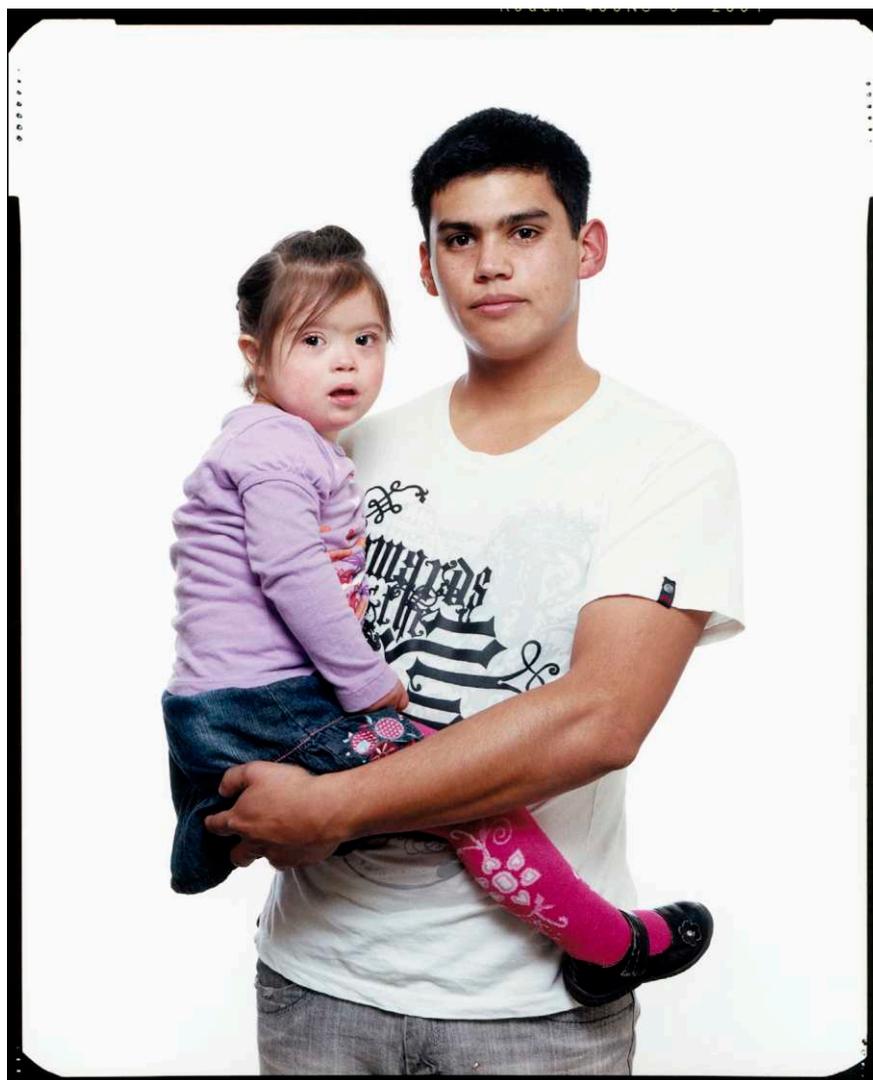
2014 Familienväter – Familienmütter, Galerie im Tempelhof Museum, Berlin
Neue Familienportraits – New Family Portraits, Fotoraum Köln e.V. , Atelier und
Ausstellungsplattform für internationale Gegenwartsfotografie, Köln
2013 Neue Familienportraits – New Family Portraits, Goethe-Institut, Palermo, IT

Gruppenausstellungen (Auswahl)

2023 Images of the Present, 30 Jahre Dokumentarfotografie Förderpreise der Wüstenrot Stiftung,
The Gällery – Raum für Fotografie, Staatsgalerie Stuttgart
(Wahl-)Familie, die wir sind, Museum Ravensburg
2022 Photolux Festival, International Biennial of Photography of Lucca, IT
Counted Scotland's Census 2022, Scottish National Portrait Gallery, Edinburgh, GB
2021 Neue Welten. Die Entdeckung der Sammlung, Museum Folkwang, Essen
2018 Le Temps des villes indiennes. Trajectoires Photographiques, École nationale supérieure
d'architecture Paris-Malaquais, Paris, F
„What is Love?“ – Nähe, Begehren und Beziehungen, Kallmann-Museum Ismaning
2016 Dicker als Wasser, Konzepte des Familiären in der zeitgenössischen Kunst, Villa Merkel,
Esslingen und Kunstpalais Erlangen
Vom Heiraten – Fotoraum Köln e.V. , Atelier und Ausstellungsplattform für internationale
Gegenwartsfotografie, Köln
2015 Das sind wir. Porträtfotografie 1996 bis 2013, Berlinische Galerie
2014 Mitteilungen, Monat der Fotografie, Strahler – Raum für Fotografie, Berlin
Metro. The building of Delhi, Monat der Fotografie in Kooperation mit dem Goethe-Institut
Neu-Delhi, Das Foto, Berlin
Was war und was ist. Dokumentarfotografie Förderpreise der Wüstenrot Stiftung –
Neue Arbeiten der Preisträger, Museum Folkwang, Essen
2013 Migration & Integration Stories From Pakistan & Scotland, Präsentation & Ausstellung in
Kooperation mit British Council Arts Programme, VM ART Gallery, Karachi, Zahoor ul Akhlaq Gallery,
Lahore, PAK
2011 Migration Stories: Pakistan, Scottish National Portrait Gallery, Edinburgh, GB
Under The Rainbow 3, 2011, Queerfestival, Goethe-Institut, Dhaka, BGD
Photographing The Metropolitan, Max Mueller Bhavan/Goethe Institut, Neu Delhi, IN
2009 Dokumentarfotografie Förderpreise 2005/2006 der Wüstenrot Stiftung, LVR-LandesMuseum, Bonn
2008 Dokumentarfotografie Förderpreise 2005/2006 der Wüstenrot Stiftung, Städtische Galerie,
Wolfsburg und Stadtgalerie Brunsbüttel
2007 Dokumentarfotografie Förderpreise 2005/2006 der Wüstenrot Stiftung, C/O Berlin

Sammlungen (Auswahl)

Fotografische Sammlung des Jüdischen Museums Berlin
Sammlung Klinikum Weißenhof, Weinsberg
Scottish National Photography Collection
Fotografische Sammlung der Berlinischen Galerie
Fotografische Sammlung des Museum Folkwang
Teutloff Photo & Video Collection, Bielefeld
Stephan Erfurt (C/O Berlin Foundation)



Verena Jaekel, a.d. Serie *Junge Väter*, Santiago de Chile, 2010 © Verena Jaekel und VG Bild-Kunst, Bonn 2024

Birte Kaufmann

* 1981 in Leonberg, lebt und arbeitet in Köln

Seit 2016 Mitglied der Deutschen Fotografischen Akademie
Seit 2015 Leitung von Workshops an der Lichtblickschool, Köln
Seit 2014 mit The Travellers durch INSTITUTE vertreten
2009-2012 Studium der Fotografie, Ostkreuzschule, Berlin (bei Thomas Sandberg)
2006 Diplom Sozialarbeit, Schwerpunkt Medienpädagogik, Fachhochschule Köln

Auszeichnungen und Stipendien

2022/2021/2020 Künstlerstipendium NRW
2016 Stipendium der VG Bild-Kunst, Stiftung Kulturwerk
Stipendium des Kunstbeirats der Stadt Köln
El Award- Encontros da Imagem (Finalistin)
Grenzgängerstipendium der Robert Bosch Stiftung
Grand Prix Fotofestival Lodz (Finalistin)
2014 Kindernothilfe-Medienpreis
CNN Journalist Award
2013 gute aussichten – junge deutsche fotografie
2012 Dokumentarfotografie Förderpreis 10 der Wüstenrot Stiftung
1. Preis Portfolio Review Fotofestival Mannheim/Ludwigshafen/Heidelberg
PDN Photo Annual Winner

Ausstellungen (Auswahl)

Seit 2013 The Travellers, an diversen Orten, u.a. vhs-photogalerie, Stuttgart, OFF Bratislava, SVK, Odesa Photo Days, UKR, *Ireland in Frame*, Irische Botschaft, Berlin, *100 Jahre DFA – 1000 Wirklichkeiten*, Deichtorhallen, Hamburg, Amanet Triennale Hamburg, Kunststiftung BW, Stuttgart, Künstlerhaus Dortmund f2, Eyes on Mainstreet Outdoor Photo Festival in Wilson, USA, Blue Sky Gallery, Portland, USA, Encontros da Imagem, Braga, PT, *Positionen Ostkreuzschule*, Photobastei 2.0 Zürich, CH, Gakerie Lichtblick, Köln, Fotofestival Lodz, PL, Dokumentarfotografie Förderpreise 2012/2013 der Wüstenrot Stiftung, Zeche Zollverein, Essen, Museum für Photographie Braunschweig, VERSIO Museum für verwandte Kunst, Köln, Just another Photofestival New Delhi, IN, Organ Vida Festival in Zagreb, HU, Kolga Photo in Tbilis, GEO, *How One Thing Leads to Another*, Critcal Mass/Photolucida at Cordon Potts Gallery, San Francisco, USA und Houston Center for Photography, USA, Boutographies – Rencontres Photographiques de Montpellier, FR, Angkor Photo Festival Siem Reap, KHM, Lumixfestival Hannover, Abisag Tuellmann Prize 2013, Heussenstamm Galerie Frankfurt a.M., *gute aussichten – young german photography 2013/14*, Deichtorhallen Hamburg, Goethe Institut Washington DC, USA, Goethe Institut Nicosia, CYP, Museum Villa Stuck München, Goethe Institut Mexico City, MX, Institut Francais Milan, IT, Goethe Institut L.A., USA
2022 Gjakmarrje –In the Blood, Boutographies – Rencontres Photographiques de Montpellier, FR
2018 Kova M – Half a Dozen – Warehouse, Barbado Galler, Lissabon, PT
2017 Gjakmarrje –In the Blood, Fotoraum Köln

Publikationen

The Travellers, Kettler, 2016

sowie Veröffentlichungen in Photo News, l'Oeil de la Photographie, aCurator, GUP Magazine, PDN Photo Annual, Fotomagazin, Conscientious Photo Magazine, Sunday Times Magazine, Camera Austria International Forum

Sammlungen (Auswahl)

Fotografische Sammlung Museum Folkwang, Essen
SZ Bank, Stuttgart
Artothek Erfstadt



Birte Kaufmann, a.d. Serie *The Travellers*, 2011-2022 © Birte Kaufmann und VG Bild-Kunst, Bonn 2024



Birte Kaufmann, a.d. Serie *The Travellers*, 2011-2022 © Birte Kaufmann und VG Bild-Kunst, Bonn 2024

Maziar Moradi

* 1975 in Teheran, Iran, aufgewachsen in Hamburg, lebt und arbeitet in Berlin

2015	Lehrauftrag an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) Hamburg
2015	Lehrauftrag an der Kunsthochschule Weißensee, Berlin
2007	Diplom Kommunikationsdesign/Fotografie (bei Vincent Kohlbecher), HAW Hamburg

Auszeichnungen und Stipendien

2017	Hannover Shots der S-HannoverStiftung
2012	Stipendium der VG Bild-Kunst, Stiftung Kulturwerk für Persian Jew
2008	Dokumentarfotografie Förderpreis 08 der Wüstenrot Stiftung gute aussichten – junge deutsche fotografie Stipendium der VG Bild-Kunst, Stiftung Kulturwerk für Ich werde deutsch PhotoEspaña OjodePez VolkswagenAward (Finalist)
2007	Otto Steinert-Preis für das Projekt 1979

Einzelausstellungen

2024	Ich werde deutsch, Stadthaus Ulm
2018	Right Here Right Now, GAF Galerie für Fotografie, Hannover
2017	Ich werde deutsch, Ballarat international Foto Biennale, Post Office Gallery, AUS
2016	Ich werde deutsch, Kunstverein Ludwigshafen
2014	Ich werde deutsch, Stadtmuseum Münster
2011	Ich werde deutsch, Urban Gallery, Schloß Borbeck, Essen
2009	1979/Ich werde deutsch, Robert Morat Galerie, Hamburg
2008	1979, Raum für Photographie, Hamburg 1979, Freelans-Galerie, Hamburg

Gruppenausstellungen (Auswahl)

2023	Images of the Present. 30 Jahre Dokumentarfotografie Förderpreise der Wüstenrot Stiftung, Staatsgalerie Stuttgart
2016	Uncertain States, Akademie der Künste, Berlin
2014	Was war und was ist, Museum Folkwang, Essen
2013	Dokumentarfotografie Förderpreise 2008/2009 der Wüstenrot Stiftung, Museum für Photographie Braunschweig
2012	State of the Art Photography, NRW-Forum, Düsseldorf
2011	Dokumentarfotografie Förderpreise 2008/2009 der Wüstenrot Stiftung, LVR-LandesMuseum Bonn und Kunstmuseum Bochum Heimatkunde, Jüdisches Museum, Berlin
2010	FOAM, Amsterdam, NL und &samhoud, Utrecht, NL, mit Ich werde deutsch
2009	Goethe-Institut, Washington DC, USA, mit 1979 vhs-photogalerie, Stuttgart, mit 1979 DZ Bank, Frankfurt a.M, mit 1979 Haus der Fotografie, Deichtorhallen, Hamburg, mit 1979
2008	Descubrimientos PHE08, PhotoEspaña, mit 1979 Festival Voies Off, Les Recountres d'Arles, mit 1979

Publikationen

Ich werde deutsch, Kettler, 2014
1979, Kehrer, 2010



Maziar Moradi, a.d. Serie *Ich werde deutsch*, 2008-2016 © Maziar Moradi



Maziar Moradi, a.d. Serie *Ich werde deutsch_Der Anfang*, 2015-2016 © Maziar Moradi

Weitere Informationen

Ausstellungsort: Museum für Photographie Braunschweig
Helmstedter Straße 1
38102 Braunschweig

Di - Fr 13 - 18 Uhr
Sa-So 11 - 18 Uhr
1. Do im Monat 13 -20 Uhr

Happy Thursday: An jedem ersten Donnerstag im Monat
freier Eintritt / Führung um 18 Uhr mit dem Museumsteam

Eintritt: 3,50 Euro / reduziert 2,00 Euro

Pressekontakt: Linda Sandrock
0531-75000
projekte@photomuseum.de

Pressebilder: www.photomuseum.de/presse und
auf Anfrage via projekte@photomuseum.de

Das gesamte Rahmenprogramm zur Ausstellung finden Sie unter www.photomuseum.de
sowie weitere Informationen auf facebook und Instagram @museumfuerphotographie_bs &
@museumfuerphotographiekids